



Bildungscampus Christine Nöstlinger

On-Stage-Seminar, 15. Oktober 2020



Mit dem Bildungscampus Christine Nöstlinger am Areal des ehemaligen Nordbahnhofes wird im September 2020 eines der größten Projekte im Rahmen des Bildungseinrichtungen-Neubauprogramms 2012-2023 (BIENE 1) der Stadt Wien seiner Bestimmung übergeben. Es ist ein sogenannter Campus plus Bildungseinrichtung, die Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, Fachmittelschule, sonderpädagogische Bildungsräume und Musikschule unter einem Dach vereint und das Ziel hat, die Vernetzung der einzelnen Altersgruppen und Bildungsinstitutionen untereinander zu fördern und andere BildungspartnerInnen, wie z.B. Musikschulen der Stadt Wien, Jugendzentren und andere Stadtteilfunktionen zu integrieren. Die Größe dieses Campus ist an den schieren Zahlen ablesbar: knapp 1.600 Kinder, 234 PädagogInnen und 50 BetriebsmitarbeiterInnen werden diesen Campus auf mehr als 1 Hektar bebauter Fläche im Vollbetrieb „bespielen“. Das Siegerprojekt von Klammer Zeleny Architekten wurde im Rahmen eines 2015 ausgelobten Wettbewerbes ermittelt und als PPP Modell von der Bietergemeinschaft Siemens Granit umgesetzt. Durch eine geschickte Anordnung und Baukörperkomposition werden durch das Projekt die umgebenden städtebaulichen Strukturen aufgenommen und stadträumliche Qualitäten geschaffen. Der Y-förmige Baukörper bildet einen großen Vorplatz an der Taborstraße und eine städtebauliche Aufweitung der Leystraße. Die dreiarbig strukturierte Anordnung des großen Baukörpers soll den Kindern die Orientierung erleichtern. In diesen drei Gebäudearmen, den "Blütenblättern", sind die Bildungsbereiche untergebracht. Sie sind durch die gemeinschaftlich genutzten Funktionen, dem "Stiel", miteinander verwoben. Innerhalb eines "Blütenblattes" sind die Bildungsräume um einen zentralen Multifunktionsraum angeordnet. Die zugehörigen Nebenräume sind versetzt angeordnet und können unterschiedlich genutzt werden.

Alles sehr spannend. Schauen Sie sich das an!
Ihr Hans Staudinger

Termin und Ort

15. Oktober 2020, 17:00 Uhr
Bildungscampus Christine Nöstlinger
Taborstraße 120, 1020 Wien

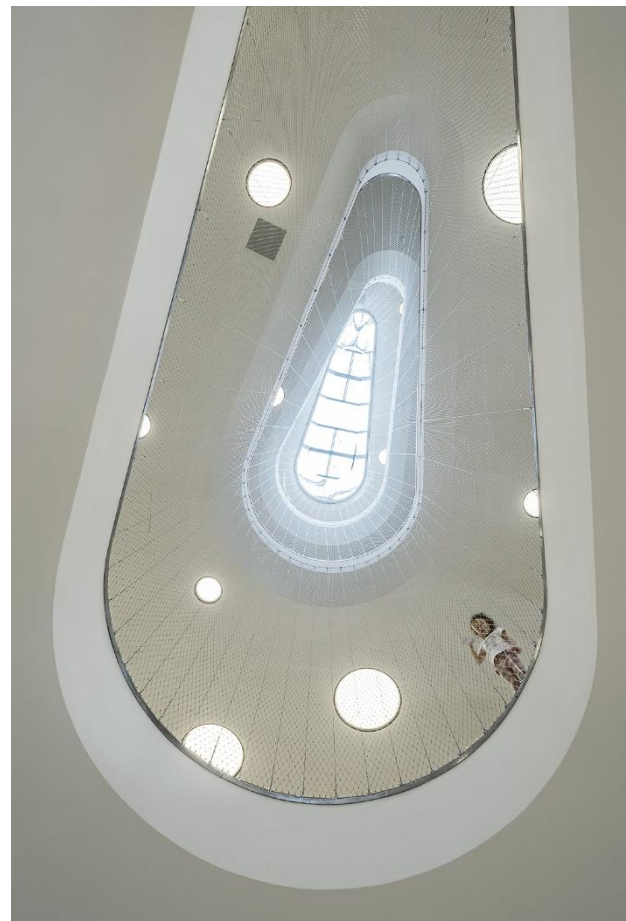
Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online auf ueberbau.at an oder per Email an akademie@ueberbau.at.

Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.



Programm

17:00 Begrüßung

Mag. Jürgen Czernohorsky, Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal
Mag. Hans Staudinger, Überbau

17:10 Impulse

BIENE 1 (2012-2023), Genesis, Programmmanagement, Lerneffekte

Dipl.-Ing. Ute Schaller, Programmleiterin, Kompetenzzentrum soziale und kulturelle Infrastruktur (KSI), Baudirektion der Stadt Wien

BIENE 2 (2023-2034), Langfristperspektive, BIENE 2 Standorte

OSR Dipl.-Ing. Werner Schuster, MD-BD, Leiter Kompetenzzentrum soziale und kulturelle Infrastruktur, Baudirektion der Stadt Wien

Das architektonische Konzept

Architektin Dipl.-Ing. Julia Klammer Zeleny, Mag. arch. Stephan Klammer Zeleny
Klammer*Zeleny ZT GmbH

Bauherrenseitiges Projektmanagement und PPP

Dipl.-Ing. Carl Thümecke, V+P Ingenieure

Das PPP Verfahren und der Betrieb des Gebäudes

Dipl.-Ing. Karl Erich Brandel, Chief Project Manager, Siemens Gebäudemanagement & -Services GmbH

Herausforderungen bei der Baudurchführung

Patrick Ritz, Bauunternehmung Granit, Niederlassungsleiter Wien

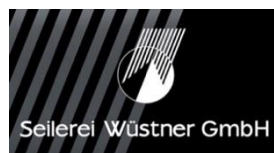
18:30 Führung durch das Gebäude (mehrere Gruppen)

19:30 Get-Together - mit kleinem Imbiss und Drinks





mit freundlicher Unterstützung von:



Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien
 Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | akademie@ueberbau.at | www.ueberbau.at
 © Architektur: Architektin Dipl.-Ing. Julia Klammer Zeleny, Mag. arch. Stephan Klammer Zeleny
 Klammer*Zeleny ZT GmbH | Renderings: Klammer*Zeleny ZT GmbH